

**Dr. Helmut Kohl**  
Bundeskanzler a.D.

10117 Berlin, zum 17. Mai 2007  
Deutscher Bundestag  
Unter den Linden 71  
Telefon (030) 227 -73000/2  
Telefax (030) 227 - 76840

Seiner Eminenz  
Herrn Miloslav Kardinal Vlk  
Archiepiscopatus Pragensis  
Hradčanské nám. 56/16  
119 02 Praha 1  
TSCHECHISCHE REPUBLIK

Liebes Herr Kardinal,

zu Ihrem 75. Geburtstag gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft vor allem Gottes Segen, gute Gesundheit und viel Kraft für Ihr verantwortungsvolles Amt.

Ihr Lebensweg verlief alles andere als glatt. Sie konnten nur unter schwierigen Bedingungen studieren und erlitten während Ihres Priesteramtes die Schikanen der Diktatur. Aber mit großem Gottvertrauen und Gradlinigkeit sind Sie Ihren Weg gegangen und konnten so nach der friedlichen Revolution 1989 herausragende Verantwortung in unserer Kirche übernehmen. Dass gerade Sie es waren, der das Amt des von mir sehr geschätzten Prager Erzbischofs Frantisek Tomásek übernahm, freute mich besonders. Sie haben sich im Laufe der Jahre immer wieder mit klugen und eigenständigen Gedanken zu Wort gemeldet und damit innerhalb wie außerhalb der Kirche viel Segensreiches bewirkt.

Ihren Geburtstag nehme ich gerne zum Anlass, Ihnen dafür sehr herzlich zu danken. Gerne denke ich zurück an manche Begegnung mit Ihnen, die für mich immer ein großer Gewinn war.

Auch deshalb hatte ich gehofft, zu Ihrem Dankgottesdienst am 19. Mai nach Prag kommen zu können. Doch nach meiner Knieoperation und mehreren Wochen Rehabilitation bin ich in meiner Bewegungsfähigkeit noch zu sehr eingeschränkt. Ich bitte Sie daher um Verständnis, wenn ich Ihnen nicht persönlich in Prag gratulieren kann. Umso mehr würde es mich freuen, wenn wir uns bei anderer Gelegenheit wieder sähen.

Ich wünsche Ihnen einen frohen und gesegneten Festtag.

Mit bester  
Freundlichkeit

Dr

L. J.